

M03-1: Fragetypen und -techniken

Fragetypen und deren Potenziale für teilnehmer*innenorientierte Exkursionen

Teilnehmer*innenorientierte Exkursionen basieren auf der Interaktion zwischen den Teilnehmenden untereinander und den Teilnehmenden und der*dem Tourguide. Interaktion meint, dass sich die Handlungen der*des Tourguide und die Handlungen der Teilnehmenden der Exkursion wie in einem Dialog aufeinander beziehen. Zentrales Werkzeug dafür sind aktivierende Fragen, die aus einem Monolog einen Dialog machen und die Exkursion auf die Teilnehmenden zentriert. Bestimmte Fragetypen eignen sich dafür besonders gut, andere weniger. Während offene, hinführende Frageformen die Gefragten aktivieren, einen Dialog zwischen Guide und Teilnehmenden anstoßen oder begünstigen, können geschlossene Fragetypen zu einem Abbruch des Gesprächs führen und die Teilnehmenden brüskieren und schlimmstenfalls einzelne vor der Gruppe bloßstellen.

Mit Blick auf teilnehmer*innenorientierte Exkursionen differenzieren [Glasze, G. & F. Weber \(2012\)](#) zwischen verschiedenen Fragetypen, die sich unterschiedlich auf die Interaktion zwischen Guide und Teilnehmenden auswirken. In der folgenden Tabelle werden verschiedene Fragetypen und -techniken aufgezeigt und an Beispielen zum Thema „*Stadtklima - der urbane Hitzeinseleffekt*“ konkretisiert.

Fragetyp	Erläuterung Beispielfrage(n) zum Thema Stadtklima - der urbane Hitzeinseleffekt	Fragewirkung, Fragetechnik
1. Ja/Nein-Fragen	Fragen die nur „ja“ oder „nein“ als Antwort zulassen - Ist der Riedbergplatz Beispiel für den urbanen Hitzeinseleffekt? - Kann durch Frischluftschnäisen strömende Kaltluft aufgehalten werden?	<ul style="list-style-type: none"> • Vermeiden, da sie nie weiterführen!
2. Reine Wissensfragen	W-Fragen: Wann? Wo? Wer? Wessen? - Wann wurde der Frankfurter Grüngürtel angelegt? - Wo verlaufen in Frankfurt Frisch- bzw. Kaltluftschnäisen? - Wessen Idee war die Entsiegelung des Paul-Arnsberg-Platzes?	<ul style="list-style-type: none"> • Unbedingt vermeiden, da sie nie weiterführen! • Es gibt nur „richtig“ oder „falsch“ • Können Teilnehmer*innen brüskieren („für dumm verkaufen“) • In Schul-/Kinderführungen manchmal sinnvoll
3. Hinführende Wissensfragen	Fragen der Selbstinformation: Warum? Wie? ... - Warum ist es an der Nidda und am alten Flugplatz in Bonames mit 25°C vergleichsweise kühl, während das Thermometer in der Innenstadt zeitgleich bis zu 33°C anzeigt? - Mit welchen Maßnahmen können Stadt- und Raumplanung dem urbanen Hitzeinseleffekt entgegenwirken? - Wie können die Frankfurt Bürger*innen positiv zum Stadtklima beitragen?	<ul style="list-style-type: none"> • Bei falschem Einsatz Folgen wie bei reinen Wissensfragen, daher gewählt stellen und vorsichtig mit Antworten umgehen (es sollte keine „falsche“ Antwort geben) • Können die Teilnehmenden in früher Phase zum Mitreden auffordern • Bevorzugt in Bereichen stellen, mit denen sich die Teilnehmenden schon beschäftigt haben (auf Führung oder alltagsweltlich)

8. Divergente Fragen	<p>Fragen, die neue Blickwinkel eröffnen</p> <p>- <i>Angenommen, Sie würden über die Bebauung eines neuen Stadtteils im Frankfurter Nordwesten entscheiden. Was würden Sie im Vergleich zur Erschließung des Frankfurter Riedbergs anders machen?</i></p> <p>- <i>Stellen sie sich vor, das nördliche Mainufer sei zwischen Eisernen Steg und Alter Brücke dauerhaft für den Autoverkehr gesperrt. Wie würden Sie die alte Fahrbahn neu/umgestalten?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Geben die meisten Anregungen zur Diskussion/Führung • Tour Guide ist Moderator • Verdeutlichen die Vielschichtigkeit bestimmter Probleme • Erfordern Geschick, da mit allen Antworten gearbeitet werden muss
9. Analytische Fragen	<p>Fragen, die zum Beobachten auffordern</p> <p>- <i>Beobachten Sie das Wasserspiel des Lucae-Brunnen vor der Alten Oper und überlegen Sie, welche Auswirkungen Wasser auf das Stadtklima hat.</i></p> <p>- <i>Beobachten Sie für ein paar Minuten das Treiben auf der Fressgass. Welche Bevölkerungsgruppe(n) ist/sind hier zugegen? Woran machen Sie dies fest? Welchen Einfluss hat/haben die Bevölkerungsgruppe(n) auf das Stadtklima? Am nächsten Standort vor der Börse wollen wir das Ergebnis Ihrer Beobachtungen gemeinsam diskutieren.</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmenden lernen, zu sehen, zu beobachten und zu analysieren • Beobachtungsaufträge bringen häufig „Aha-Effekt“ • Beobachtungsaufträge unbedingt einlösen und mehrere Teilnehmende aktiv in die Diskussion der Beobachtungen einbeziehen

Quelle: Verändert und überarbeitet nach Glasze, G. & F. Weber (2012): Exkursionsdidaktik. Erlanger Skripte zum Geographiestudium Bd. 2, Erlangen: Institut für Geographie. S. 14 f.

From:
<https://foc.geomedienvlabor.de/> - Frankfurt Open Courseware

Permanent link:
<https://foc.geomedienvlabor.de/doku.php?id=courses:workshops:tourguide:material:m03-1&rev=1694497956>

Last update: 2025/09/29 14:05

